

# **Herzliche Einladung zum Fachtag „Minderjährige im Salafismus / Islamismus**

Kinder und Jugendliche gehören in allen Phänomenbereichen des politischen Extremismus zu den vulnerabelsten und am stärksten gefährdeten gesellschaftlichen Gruppen und verdienen daher unseren besonderen Schutz.

Auch im Bereich des Islamismus sind zahlreiche Kinder und Jugendliche den weitreichenden Gefahren einer Indoktrination mit demokratie- und menschenverachtendem Gedankengut ausgesetzt.

Sie erleben Sozialisationsprozesse in salafistisch / islamistisch geprägten Umfeldern, kommen über soziale Medien in Kontakt mit entsprechenden Inhalten, oder kehren, meist gemeinsam mit ihren Müttern, aus jihadistischen Kampfgebieten nach Deutschland zurück.

Radikalisierungstendenzen bei jungen Menschen im Kontext Islamismus möglichst frühzeitig erkennen, den Betroffenen beizustehen und Halt zu geben sowie zusammen mit ihnen Perspektiven entwickeln, sind dabei grundsätzlich gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die ein hohes Maß an Koordination und Kooperation zwischen Kommunen, Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden erfordern. Eine besondere Herausforderung dabei ist die (Re-) Integration von Rückkehrenden aus Kampfgebieten.

Bei unserem Fachtag handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Beauftragten des Polizeipräsidiums Mittelhessen für die Prävention politisch motivierter Kriminalität (PMK) und den Fachstellen für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT) der Städte Gießen und Wetzlar sowie der Landkreise Gießen, Marburg-Biedenkopf und Wetterau.

Als Teilnehmende am 08. September 2022 laden wir herzlich Akteure aus Kommunen und Zivilgesellschaft, Präventionsträger aus dem Bereich des Islamismus sowie Verantwortliche und Expert\*innen hessischer Sicherheitsbehörden ein.

Der Fachtag soll als Auftaktveranstaltung und Einführung in die Thematik dienen und alle Beteiligten dazu einladen, sich auf kommunaler Ebene zu dem Themenbereich Kindeswohlgefährdung und Extremismus auszutauschen und nachhaltig zu vernetzen.

## **Programm:**

---

*9:00: Get together / Ankommen bei Kaffee etc.*

*9:30: Grußwort des Herrn Polizeipräsidenten Bernd Paul*

*09:45: Hessisches Informations- und  
Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE):  
Koordination der Extremismusprävention in Hessen*

*10:15: Landesamt für Verfassungsschutz Hessen  
(LfV): Einführung in die Thematik Islamismus /  
Salafismus / Jihadismus*

*11:00: Rückkehrkoordination HLKA: Der Umgang  
mit Rückkehrerfamilien aus jihadistischen  
Kampfgebieten*

*ca. 11:45: Pause*

*13:00: Christine Herrmann / Ines Röbbelen,  
Jugendamt Frankfurt am Main: Politisch motivierter  
Extremismus – das Jugendamt im Spannungsfeld*

*13:45: Hakan Celik, Violence Prevention Network  
Hessen (VPN): Jugendliche zwischen Religion und  
Extremismus*

*14:30 – 15:30: Fragerunde und  
Abschlussdiskussion*

---

**Veranstaltungsortlichkeit: Saal Florenz im Polizeipräsidium Mittelhessen,  
Ferniestraße 8, 35394 Gießen**

Ausreichende Parkmöglichkeiten stehen direkt gegenüber dem Polizeipräsidium vor dem Haupteingang des Möbelhauses Sommerlad (Pistorstraße 2, 35394 Gießen) zur Verfügung.

Den Saal Florenz erreichen Sie, indem Sie sich an der Hauptpforte des Präsidiums anmelden und den Eingangsbereich in Richtung Innenhof durchqueren. Dort finden Sie den Saal schräg rechts.

Für Ihr leibliches Wohl während der Mittagspause können Sie sehr gerne die Kantine des Polizeipräsidiums nutzen. Alternativ finden Sie diverse Verköstigungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung der Liegenschaft.

**Zwecks besserer Planung möchten wir Sie herzlich bitten, die von Ihrer Seite teilnehmenden Personen bis spätestens 01.08.2022 per Mail unter [pmk-praevention.ppmh@polizei.hessen.de](mailto:pmk-praevention.ppmh@polizei.hessen.de) namentlich anzumelden. Bitte geben Sie dabei auch an, ob sie in unserer Kantine zu Mittag essen möchten und ob Sie dabei ein vegetarisches oder ein fleischhaltiges Gericht bevorzugen.**

Sollten Sie Fragen zum Fachtag haben, können Sie sich diesbezüglich gerne an Lennart Biskup (Tel. 0641/7006-2948 / Mail: [PMK-Praevention.PPMH@polizei.hessen.de](mailto:PMK-Praevention.PPMH@polizei.hessen.de)) oder an Ihre örtlichen DEXT-Fachstellen wenden.

**Wir freuen uns darauf, Sie am 08.09.2022 in Gießen begrüßen zu dürfen!**



STADT WETZLAR



LANDKREIS



 **MARBURG  
BIEDENKOPF**



HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

